

Kredit- und Bürgschaftsprogramme - EU, Bund, Länder -

zur Mitfinanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln

- Auszug Nordrhein-Westfalen -

Stand: 22.09.2009

Betriebswirtschaftliches Institut der Bauindustrie (BWI-Bau)
Uhlandstraße 56, 40237 Düsseldorf ✧ Postfach 10 15 54, 40006 Düsseldorf
Telefon: 0211/67 03-280 Telefax: 0211/67 03-282
<http://www.BWI-Bau.de> E-Mail: E.Paulsen@BWI-Bau.de

Inhalt

Zur Einführung / Abgrenzung KMU	S. 2
Europaweite Programme	S. 3
Bundesweite Programme	S. 4 – 5
Programme für Unternehmen in Nordrhein-Westfalen	S. 6 – 7

Information

Weiterbildung

Beratung



Zur Einführung / Abgrenzung KMU

Die folgende Ausarbeitung skizziert kurz die wichtigsten Kredit- und Bürgschaftsprogramme in Nordrhein-Westfalen, auf die auch Bauunternehmen (unter Beachtung der jeweiligen Voraussetzungen) zugreifen können. Im Zentrum der Betrachtung stehen Investitions- und Betriebsmittelkredite und deren Absicherung durch Bürgschaften. Reine Existenzgründungsprogramme und Beteiligungen sind nicht Gegenstand dieser Übersicht. Die (befristeten) Programmausweitungen zur Abwehr einer Kreditklemme wurden berücksichtigt und farblich abgehoben dargestellt.

Die Ausarbeitung soll der ersten Information über vorhandene Förderprogramme dienen. Weitere Details (Merkblätter und Richtlinien) sind bei den Förder- und Bürgschaftsbanken abrufbar (Internet-Adressen sind im Text angegeben).

Da viele Förderprogramme auf Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) gemäß EU-Definition abgestellt sind, wird diese EU-Abgrenzung nachfolgend dargestellt.

Typ	Beschäftigte		Umsatzerlös (Mio €)		Bilanzsumme (Mio €)
Kleinstunternehmen	< 10	und	≤ 2	oder	≤ 2
Kleine Unternehmen	< 50	und	≤ 10	oder	≤ 10
Mittlere Unternehmen	< 250	und	≤ 50	oder	≤ 43
KMU	< 250	und	≤ 50	oder	≤ 43

Kredite

Europäische Investitionsbank (EIB) (<http://www.eib.org/products/index.htm>)

Darlehen

Aufgabe der EIB ist es, die Ziele der Europäischen Union zu fördern, indem sie langfristige Finanzierungen für spezifische Investitionsvorhaben bereitstellt. Die EIB verfügt über zwei Hauptfinanzierungsfazilitäten:

- Globaldarlehen: Darlehen für KMU mit förderungswürdigen Investitionsprogrammen oder Projekte mit einem Finanzbedarf bis 25 Mio. €, die über zwischengeschaltete Finanzinstitute (in Deutschland insbesondere Groß- und Landesbanken) bereitgestellt werden. Die Entscheidung über die Vergabe von Darlehen liegt bei den zwischengeschalteten Instituten
- Einzelarlehen: Direkte Darlehen für Projekte mit einem Umfang von mehr als 25 Mio. €

Antragsberechtigt sind Projektträger des öffentlichen und privaten Sektors einschließlich Banken. EIB-Darlehen decken maximal 50% der Investitionskosten (durchschnittlich 30%).

Darüber hinaus verfügt die EIB über weitere spezialisierte Finanzierungsinstrumente:

- Fazilität für Strukturierte Finanzierungen
- Fazilität für Finanzierungen auf Risikoteilungsbasis
- Fonds für den Handel mit Emissionsgutschriften

Kredite

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (<http://www.kfw-mittelstandsbank.de/>)

- KfW-Unternehmerkredit
Finanziert werden Investitionen und Betriebsmittel. Die Förderung erfolgt in Form eines zinsgünstigen Darlehens. Im KMU-Fenster gelten besonders günstige Konditionen. Antragsberechtigt sind u. a. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Gruppenumsatz max. 500 Mio. €). Darlehenshöhe: max. 10 Mio. €. Laufzeit: bis zu 5 Jahre (Betriebsmittel) bzw. bis zu 20 Jahre (Investitionen).
- ERP-Regionalförderprogramm
Finanziert werden gewerbliche Investitionen in deutschen Regionalfördergebieten (Neue Länder und Berlin sowie die Regionalfördergebiete in den alten Ländern). Die Förderung erfolgt in Form eines zinsgünstigen Darlehens, wobei für kleine Unternehmen (bis 49 Beschäftigte, Jahresumsatz unter 10 Mio. €) ein Fenster mit besonders günstigen Zinskonditionen besteht. Laufzeit: bis zu 20 Jahre. Antragsberechtigt sind u. a. gewerbliche Unternehmen sowie natürliche Personen, die Gewerbeimmobilien verpachten oder vermieten. Darlehenshöhe: max. 3 Mio. €.
- KfW-Kapital für Arbeit und Investitionen
Finanzierungspaket, bestehend aus einem klassischen Kredit und einem gleich großen Nachrangdarlehen, zur Förderung von Investitionsvorhaben. Antragsberechtigt sind gewerbliche Unternehmen (Gruppenumsatz max. 500 Mio. €) und Freiberufler. Im KMU-Fenster gibt es besonders günstige Konditionen. Laufzeit: 10 Jahre. Kreditbetrag: max. 4 Mio. €.

Kredite

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (<http://www.kfw-mittelstandsbank.de/>)

KfW-Sonderprogramm – Große Unternehmen

Mitfinanziert werden Investitionen, die Deckung von allgemeinem Finanzierungsbedarf sowie Betriebsmittel. Die Kreditvergabe erfolgt zu Marktkonditionen.

Laufzeit: mind. 1 Jahr, max. 15 Jahre. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einem Gruppenumsatz von mehr als 500 Mio. €.

Darlehenshöhe: max. 300 Mio. €.

KfW-Sonderprogramm – Mittelständische Unternehmen

Mitfinanziert werden Investitionen und Betriebsmittel. Die Kreditvergabe erfolgt zu Marktkonditionen. Laufzeit: mind. 1 Jahr, max. 15 Jahre. Antragsberechtigt sind mittelständische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Gruppenumsatz max. 500 Mio. €) und Freiberufler.

Darlehenshöhe: max. 50 Mio. €.

KfW-Sonderprogramm – Projektfinanzierungen

Finanziert werden Projekte (einschließlich PPP-Projekte). Laufzeit: mind. 1 Jahr, max. 15 Jahre. Antragsberechtigt sind Projektgesellschaften, die in Deutschland investieren. Darlehenshöhe: 50 Mio. € - 200 Mio. €.

Die Sonderprogramme im Umfang von 40 Mrd. Euro sind auf 2009 und 2010 beschränkt.

Kredite

NRW.BANK (<http://www.nrwbank.de>)

NRW.BANK Mittelstandskredit

Zinsverbilligte Darlehen zur langfristigen Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln in Nordrhein-Westfalen. Laufzeit: 5 – 20 Jahre. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Jahresumsatz max. 500 Mio. €) und freiberuflich Tätige. Darlehenshöhe: 25.000 € – 5 Mio. €.

KMU können optional eine Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW beantragen (Bürgschaftshöhe: max. 1 Mio. €, Verbürgungsgrad: max. 80%).

NRW.BANK Universalkredit

Zinsverbilligte Darlehen zur mittel- bis langfristigen Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln in Nordrhein-Westfalen. Laufzeit: 4 – 10 Jahre.

Antragsberechtigt sind Existenzgründer, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Jahresumsatz max. 500 Mio. €) sowie freiberuflich Tätige. Darlehenshöhe: 125.000 € - 5 Mio. €.

NRW.BANK Konjunkturkredit (befristet bis zum 31.12.2010)

Zinsverbilligte Darlehen, die der mittel- bis langfristigen Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln in Nordrhein-Westfalen dienen. Laufzeit: 4 – 10 Jahre. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Jahresumsatz max. 500 Mio. €) und freiberuflich Tätige. Darlehenshöhe: 25.000 € - 5 Mio. €.

Bürgschaften

Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH (<http://www.bb-nrw.de>)

Ausfallbürgschaften

Bürgschaften zur Besicherung von Krediten und Avalen. Laufzeit: max. 15 Jahre (bei Bauten max. 23 Jahre). Antragsberechtigt sind u. a. Existenzgründer, KMU der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler sowie Bauträger, sonstige Bauherren und Erwerber, wenn und soweit die zu erstellenden gewerblichen Räume für den begünstigten Personenkreis bestimmt sind. Bürgschaftshöhe: befristet bis zum 31.12.2010 max. 1,5 Mio. € (sonst: 1 Mio. €). Verbürgungsgrad: 80%

Bürgschaft ohne Bank (BoB)

Hiermit wird es insbesondere Kleinbetrieben ermöglicht, Bürgschaftsanträge bis zu 100.000 € direkt bei der Bürgschaftsbank NRW ohne vorherige Einschaltung der Hausbank einzureichen.

PwC Düsseldorf (Geschäftsbesorger) (<http://www.pwc.de/de/lb-nrw>)

Landesbürgschaft

Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt Bürgschaften, die dazu dienen, gewerblichen Unternehmen, Freiberuflern, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Personen, die sich mit Hilfe des zu verbürgenden Kredits in leitender Funktion tätig an einem Unternehmen beteiligen wollen, bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben zu helfen. Bürgschaftsvolumen: über 1 Mio. €.